

# Modell vom Bahnbetriebswerk vom Landesausschuss des Königreichs

## Böhmen des Typenblatts CIV/P mit der Werkstatt VI/H



und dem Wasserwerk (Kácov) - Bauanleitung

LAS 4021 TT ; LAS 5021 H0



*Zwischen den Jahren 1895 bis 1910 wurde zwischen den lokalen Bahnstrecken auch die Bahnstrecke Nr. 014, 212 Kolín – Leděčko nad Sázavou – Čerčany mit der Abzweigstrecke Leděčko nad Sázavou - Kácov ausgebaut und in Betrieb genommen. Die Teilstrecke aus Čerčany nach Kácov wurde am 6.8.1901 eröffnet. In Kácov wurde kleines Bahnbetriebswerk mit einem Stand (Stellplatz) ausgebaut, später wurde es um die Werkstatt erweitert, die aus der Seite angebaut wurde. Es geht um das Bahnbetriebswerk, das mit dem Bahnbetriebswerk CIV/P Leděčko identisch ist, dazu mit dem Anbau vom Stellplatz für die Lokomotive und mit der Werkstatt aus der Seite vom Stellplatz. Das Modell von diesem Bahnbetriebswerk wurde ausser der Messung und der Fotodokumentation vom Ort auch nach dem Typenblatt aus dem Jahr 1903 angefertigt.*

**Die Vorarbeiten:** Studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baues und bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge, Hilfsmittel und das Material vor. Die Teile aus den Kartonen schneiden Sie aus! **NUR FÜR ERFAHRENE MODELLBAUER!**

**Die erforderliche Hilfsmittel und das Material zum Bau:** Die Malerfarbe (z. B. PRIMALEX), Alkohol- oder synthetische Farben (schwarz, braun, grün, grau), durchsichtige Folie zur Verglasung der Fenster, der Draht mit Durchmesser von 1,5 mm, bzw. 1 mm für die Regenfallrohre, der Dispersionsklebstoff und der Sekundenkleber. Die Hilfsmittel: Das Cuttermesser, das Skalpell, die Schneidunterlage, das Stahllineal, die Pinzette, die Pinsel Nr. 4 – 6, die Bürste für das Putzen von Laserteilen.

**Der Zusammenbau des Gebäudes:** Zwei Stück vom Teil (1) kleben Sie zusammen, die Verbindung von der Unterseite verstärken Sie mit dem Blatt vom Kanzleipapier. Die Wände vom Bahnbetriebswerk (2) und (3) kleben Sie mit den Rückseiten zusammen, für die richtige Aufstellung benutzen Sie die Stecknadeln, die in die vorbereiteten Öffnungen eingelegt sind. Genauso kleben Sie die Teile (4) und (5) zusammen. Mit Hilfe von den Teilen (6) und (7) setzen Sie die Umfangswände des Stellplatzes vom Bahnbetriebswerk zusammen und kleben Sie sie gleichzeitig auf die Grundplatte (1)

auf. Aus den Teilen (8), (9) und (10) setzen Sie die Umfangswände von der Werkstatt zusammen und kleben Sie sie auf die Grundplatte (1) auf. Aus der Innenseite kleben Sie auf die Teile (8) und (10) die Fensterlaibungen 3x (11) auf. Danach kleben Sie aus der Aussenseite unter die Fenster die Fensterbänke 3x (12) auf. Auf den Teil (13) kleben Sie aus der Innenseite die Fensterlaibung – den Teil (14) auf. Auf den Teil (15) kleben Sie aus der Innenseite die Tür laibung – den Teil (16) auf. Jetzt setzen Sie aus den Teilen (13), (15), (17) und (18) das Gebäude vom Wasserwerk mit dem Anbau zusammen. Den Turm vom Wasserwerk verschliessen Sie aus der Oberseite mit dem Fussboden (19). Bekleben Sie den Turm vom Wasserwerk bei der oberen Kante – mit einem Strich markiert – aus drei Seiten (ausser der Seite vom Stellplatz) mit dem Gesims (20) und darauf aus der Oberseite den Teil (21). Auf die untere Kante von dem Obergesims kleben Sie das profilierte Gesims (22) auf. Vor beide Eingänge – sowohl in das Wasserwerk als auch in den Anbau – kleben Sie die Erhöhung von der Stufe 2x (25) auf. Aus den Teilen 2x (23) und 2x (24) setzen Sie die Umfangswände von dem Holzanbau von dem Wasserwerk zusammen. Die Teile über die Ecken und um die Fensteröffnungen bemalen Sie mit brauner Farbe (wie die Laibung ist), damit später die weisse Ecken nicht durchscheinen. Bekleben Sie ihn mit den „Holzteilen“ (48), (49), 2x (50). Kleben Sie die Fensterrahmen (51) und (52) auf. Setzen Sie den Behälter aus den Teilen (67) – Mantel und (68) – Verbindungstück zusammen. Streichen Sie den Behälter an und kleben Sie ihn in die Öffnung im Fussboden vom Turm ein. Bei der Aufstellung vom Holzanbau auf das Wasserwerkgebäude geben Sie Acht auf die Orientierung von den Fenstern – das einfache Fenster gehört über den Eingang in das Wasserwerk, das doppelte Fenster gehört aus der Rückseite vom Wasserwerk. Das Objekt für den Stellplatz für die Lokomotive bekleben Sie mit dem Teil (27) und (28). Das Gebäude von der Werkstatt aus der Frontseite bekleben Sie mit dem Teil (29). Bekleben Sie das Wasserwerk in den Verbindungen von Gebäuden mit dem Anbau mit dem Teil 2x (30) und die Ecke vom Stellplatz von der Lokomotive „von hinten“ bekleben Sie auch mit dem Teil 2x (30). Bei dem Anbau gehören an die Ecken die Teile 2x (31) und vom Giebel den Teil (32). Kleben Sie die Teile 2x (33) von oben unter die Oberkante vom Anbau auf. Die komplette Zusammenstellung vom Gebäude bekleben Sie jetzt mit dem Sockel (26). Über das Fenster und die Tür vom Wasserwerk kleben Sie den Teil 2x (34) auf. Über die Tür vom Anbau vom Wasserwerk kleben Sie den Teil (35) und über das Fenster in der Stirnwand vom Anbau den Teil (36) auf. Über die Fenster vom Stellplatz von der Lokomotive kleben Sie 10x (37), über die Eingangstür vom Lager den Teil (39) und über die Fenster vom Lager den Teil 3x (38) auf. Unter die Fenster vom Stellplatz von beiden Seiten kleben Sie das profilierte Gesims (22) auf. In den Giebel mit dem Tor kleben Sie von innen in das Gebäude 4x den Teil (40) so ein, damit er nach aussen wie Traufschwelle herausragt, von der Rückseite vom Gebäude kleben Sie dann 2x (40) ein. Aus der Frontseite vom Stellplatz über dem Tor befestigen Sie die Dachsparre (41) auf die herausragenden Pfetten (40). Bei der Werkstatt kleben Sie in die Giebelwand 3 Teile (40) ein und auf die herausragenden Enden kleben Sie die Lotwaage (43) auf. Setzen Sie das Tor vom Stellplatz mit den Teilen (44) und (45) „Rücken an Rücken“ zusammen. Benutzen Sie 4 Stecknadeln, die Sie in die Nuten im Teil 2x (46) einkleben und danach kleben Sie sie auf den Teil (46) das zusammengestellte Tor (44)-(45) auf. Jetzt passen Sie das Tor an und schneiden Sie das Tor so ab, damit das Tor in die Öffnung vom Gebäude passt. Zwicken Sie die Stecknadeln, die aus dem Tor herausragen, auf die richtige Länge ab und setzen Sie das Tor in die unteren Öffnungen im Fussboden ein. Die oberen Türbänder vom Tor fixieren Sie mit dem Aufkleben vom Teil (47) aus der Innenseite des Gebäudes. Überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit vom Tor.

**Das Bemalen des Gebäudes:** Es hat sich die Mischung von der Malerfarbe (z. B. Primalex) bewährt, die mit Tönungsfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen vom Dispersionskleber und von der Acrylfarbe vermischt ist. Beim Anstreichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ mit der Farbe nicht bedeckt sind, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken von den Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie erst nach dem vollständigen Austrocknen vom ersten Anstrich, der zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Was betrifft der Farbausführung vom Gebäude, orientieren Sie sich nach den Fotos von Ihrer eigenen Vorlage. Streichen Sie die Treppe mit Betonfarbe und den Sockel mit Steinfarbe an.

**Der Zusammenbau vom Dach des Gebäudes:** Jetzt kleben Sie in den Stellplatz 2x Teil (53A) als Versteifung von der Dachverdeckung ein, dann kleben Sie auf sie den Teil (53) auf, den Sie erst in der Mitte nach der Biegerille so falzen, dass die Rille innen ist. Wir empfehlen, die Rille vor der Biegung nass zu machen, es geht dann leichter. Bei dem Ausschnitt für die Schornsteinhaube biegen Sie die Seiten in Längsrichtung nach innen so um, damit es später möglich ist, den Aufbau von der Schornsteinhaube auf sie aufzusetzen. Jetzt bringen Sie die Dachverdeckung von der Werkstatt an und kleben Sie die Dachverdeckung von der Werkstatt (54) auf. In den Anbau vom Wasserwerk und in den Turm vom Wasserwerk kleben Sie die Lotwaagen (40) ein. Decken Sie das Dach vom Anbau vom Wasserwerk mit dem Teil (55) und das Dach vom Wasserwerk mit dem Teil (56) zu – hier geben Sie auf die richtige Orientierung nach den Öffnungen für die

Schornsteine Acht. Kleben Sie auf ihre Plätze die ausgefärbten tauben Lotwaagen 2x (57) auf. Vor der Ausführung der Dacheindeckung ist es geeignet aus den Streifen vom gefärbten Kanzleipapier die Dachkehle an der Verbindung von den Dächern vom Stellplatz und von der Werkstatt herzustellen.

**DIE DÄCHER:** Beginnen Sie mit der grössten Fläche, und das ist das Dach vom Stellplatz Nr. (58) – zuerst bringen Sie es trocken an und eventuell passen Sie es an. Absichtlich wurden die Spiele für die Möglichkeit des eventuellen Abschneidens belassen. Wir empfehlen, die Ränder vom Dach aus der Innenseite mit brauner Farbe anzustreichen, die die Unterverkleidung veranschaulicht, diese Farbanpassung führen Sie bei allen Dächern von der Zusammenstellung noch vor dem Aufkleben auf das Gebäude durch. Jetzt kleben Sie das angefärbte Dach vom Stellplatz den Teil (58) auf. Aus den Teilen 2x (59) und 2x (60) setzen Sie die Schornsteinhaube auf das Dach vom Stellplatz zusammen, in die Giebelwände kleben Sie die herausragenden Balken 6x (61) und die taube Lotwaagen 2x (62) ein, streichen Sie es mit brauner Farbe (wir empfehlen auch von innen) an und decken Sie es mit dem Dächlein (63) zu. Passen Sie das Dach von der Werkstatt den Teil (64) an und kleben Sie es auf. Passen Sie das Dach vom Anbau vom Wasserwerk (65) an und kleben Sie es auf. Kleben Sie das Dach vom Wasserwerk (66) auf. Aus den Teilen (69) und (70) setzen Sie den Schornstein von der Werkstatt zusammen und streichen Sie ihn an. Kleben Sie ihn in die Werkstatt ein. Aus den Teilen (71), (72), (73) und (74) setzen Sie die Schornsteine vom Wasserwerk zusammen, streichen Sie sie an und kleben Sie sie in das Wasserwerk ein.

Streichen Sie die Tür vom Wasserwerk (75) an und verglasen Sie sie mit dem Glimmer und kleben Sie sie in das Gebäude ein. Genauso auch die Türen (76) und (77) – und kleben Sie sie in den Anbau vom Wasserwerk und von der Werkstatt.

**DIE FENSTER:** Alle Fenster sind auf dem Aufkleber eingraviert und deshalb droht das Risiko des Klebens mit dem Sekundenkleber und der folgenden Färbung des Fensters auf weiss mit den Dünsten vom Cyanacrylat nicht und so droht die Zerstörung des Fensters nicht. Ich empfehle, dass Sie den Bogen mit den Fenstern zuerst bemalen, bestens mit der Alkoholfarbe und danach weiter bearbeiten. Die Innenfenster (78) und Aussenfenster (79) gehören in die Werkstatt, die Fenster (82) und (83) gehören in das Wasserwerk und in den Anbau vom Wasserwerk. Die Fenster vom Stellplatz sind auf die Folie von beiden Seiten geklebt, der Teil (80) aus der Aussenseite und der Teil (81) aus der Innenseite. Nach der Zusammensetzung kleben Sie die Fenster aus der Innenseite in die Fensteröffnungen ein. Fixieren Sie sie mit dem Tropfen vom Dispersionskleber in den Ecken. Auf die Dächer von den Gebäuden kleben Sie die Firstziegel (84) auf und auf die Ränder von den Dächern befestigen Sie die Regenrinnen (85). Aus den Drähten erstellen Sie die Regenfallrohre.

Das Modell kann man mit weiteren Details vollenden – wie z. B. die Aussenbeleuchtung, die Schaltanlage und Sicherungskasten usw.

**Abmessungen des Modells:** (B x T x H) H0 = 390x175x125mm;  
TT = 283x127x91mm

**Der Tipp für den Bau:** Es hat sich bewährt, die Kanten vom Karton (besonders in den Ecken) vor der Färbung mit dem Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann man den Karton vorsichtig wie Kunststoff schleifen und dann franst der Karton nicht aus (Im Bedarfsfall das Abschleifen des Überstandes über die Kante).

*Die Anleitung dient nur zur Orientierung und sie beschreibt eher die Folge von einzelnen Schritten bei dem Zusammenbau des Modells als konkrete Modellierungstechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm ab, wie das Endprodukt aussehen und wie es detailliert bearbeitet sein wird.*

*Ich wünsche viel Spass. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-mail [domecky.info@centrum.cz](mailto:domecky.info@centrum.cz). Die Modelle von weiteren Eisenbahngebäuden, die aus Karton mit Laser geschnitten sind, sind auch im Angebot auf den Webseiten [www.kb-model.eu](http://www.kb-model.eu). Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.*

Karel Barták  
The logo for KBmodel, featuring the letters 'KB' in a stylized, overlapping font inside a circle, followed by the word 'model' in a lowercase, sans-serif font.

